

<p>Gemeinde Möhnesee <small>Kreis Soest</small> Der Bürgermeister</p>	Niederschrift
	über die Sitzung des
	<p>Rates vom 20.08.2020 Sitzungs-Nr.: 45/X</p>

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hans Dicke

Beigeordneter

Günter Wagner

Ratsmitglieder

Harald Beckers
Uwe Beißner
Hubert Betten
Ulrich Blank
Gerhard Bruschke
Boris Cramer
Ferdinand Eickhoff
Rüdiger Gößmann
Uwe Gronert
Sigrid Heuschäfer
Alexander Holle
Birgit Honsel
Albert Josef Kleineheer
Ferdinand Künemund
Marion Lepold
Johannes Mertens
Maria-Luise Moritz
Margitta Pflüger-Härtel
Albert Prange
Thorsten Schilling
Kerstin Schlüter
Thomas Schoene
Klaus-Peter Teipel
Jürgen Walzinger
Hans-Jürgen Weigt
Christian Eberhard Wolf

ab 19:24, TOP 15

Verwaltungsmitglieder

Klaus Dünschede
Christoph Koch
Burkhard Schulte
Tillmann Wolf

bis TOP 27

es fehlt / es fehlen

Thomas Hendricks-Evers
Ferdinand Sprenger
Karl-Heinz Wilmes
Ludger Zacharias

TOP 1 Zur Geschäftsordnung

TOP 1.1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hans Dicke eröffnet die Sitzung des Rates um 17:30 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1.2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 25.06.2020 - öffentlicher Teil -

Gegen Inhalt und Abfassung der Niederschrift der Sitzung des Rates vom 25.06.2020 – öffentlicher Teil – werden Einwendungen nicht erhoben.

TOP 1.3 Bestellung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Ratssitzung

Vorschlagsrecht: Bündnis 90/ Die Grünen

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung des Rates wird einstimmig Ratsmitglied Uwe Gronert gewählt.

TOP 1.4 Bestellung eines Schriftführers

Zum Schriftführer der heutigen Sitzung des Rates wird einstimmig der Verwaltungsmitarbeiter Tillmann Wolf bestellt.

TOP 1.5 Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW

Bürgermeister Hans Dicke weist die Ratsmitglieder auf die Befangenheitsvorschriften der GO NRW hin.

TOP 1.6 Antrag des Bürgermeisters auf Erweiterung der Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Bürgermeister Hans Dicke stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

TOP 20 Antrag auf Auskunftserteilung zum Ordnungsdienst „Seetreppe“ u. a.
 hier: BG-Anfrage vom 11.08.2020

TOP 20.1 Mitteilungen (bisher TOP 20)

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

TOP 2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Kammerherrweg“ in Völlinghausen sowie 33. Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellungsbeschluss

Fachbereichsleiter Burkhard Schulte erläutert den Beschlussvorschlag, der Änderungen und Ergänzungen im APGU am 13.08.2020 umfasst.

Unter Berücksichtigung der v. g. Veränderungen wird wie folgt **einstimmig beschlossen**:

Der Aufstellungsbeschluss zur beantragten Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Kammerherrnweg“, Möhnesee-Völlinghausen, sowie zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung der Planunterlagen auf der gemeindlichen Internetseite sowie nachrichtlichem Aushang der Planung im Rathaus gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die erste Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB werden durchgeführt. Nach Erarbeitung der Planunterlagen wird der dann ausgearbeitete Entwurf im Ausschuss weiter beraten.

**TOP 3 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 " Kleine Haar" in Günne;
Satzungsbeschluss**

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Möhnesee beschließt,

1. die Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 1 der Vorlage) zu Kenntnis zu nehmen,
2. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kleine Haar“ in Möhnesee-Günne (Anlage 2 der Vorlage) als Satzung, die Begründung (Anlage 3 der Vorlage) sowie der artenschutzrechtlichen Prüfung (Anlage 4 der Vorlage).

Die Anlagen 1 bis 4 der Vorlage sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kleine Haar“ in Möhnesee-Günne ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Östlich der Biberstraße“, Möhnesee -
Stockum; Satzungsbeschluss**

Dem APGU ist in seiner Sitzung am 13. 8.2020 ein Stellplatzkonzept erläutert worden. Der Ausschuss hat die einstimmige Beschlussempfehlung gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Möhnesee beschließt,

1. den Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlagen 1-3 der Vorlage) zuzustimmen,
2. die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Östlich der Biberstraße“ in Möhnesee-Stockum (Anlage 4 der Vorlage) als Satzung, die Begründung (Anlage 5 der Vorlage) sowie der artenschutzrechtliche Fachbeitrag (Anlage 6 der Vorlage).

Die Anlagen 1 bis 6 der Vorlage sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Satzungsbeschluss der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Östlich der Biberstraße“ in Möhnesee-Stockum ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Parkplatz südlich der Seestraße" in
Körbecke**

Mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen ergeht **nachfolgender Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt,

1. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1 der Vorlage) zuzustimmen,
2. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen im Rahmen der zweiten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 2 der Vorlage) zuzustimmen,
3. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen im Rahmen der dritten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (ebenfalls in Anlage 2 der Vorlage) mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

Im Rahmen der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen stellt der Gemeinderat fest, dass

1. die Fläche für die Abwasseranlage mit dem entsprechenden Planzeichen vom bisher geplanten Standort an der nordöstlichen Plangrenze zur südwestlichen Plangrenze verlegt wird.
 2. die Ausweisung und Herrichtung einer Wallanlage an der „Seestraße“ auf keinem Streckenabschnitt aus schallschutztechnischen Gründen nach dem vorliegenden Gutachten notwendig ist und der hierzu gegebenen Stellungnahme nicht entsprochen wird.
 3. die Ausweisung und Herrichtung einer Wallanlage entlang der östlichen Plangrenze zum Anrainergrundstück „Seestraße 2“ als Sichtschutzmaßnahme zweckmäßig ist und der Höhe nach im Geländeverlauf nach bautechnischen Aspekten mit entsprechenden Böschungsneigungen zu realisieren ist.
 4. die Notwendigkeit für eine Planfestsetzung für eine technische Ein- und Ausfahrtbeschränkung nicht gesehen wird. Wenn sich im Rahmen der Realisierung und Nutzung des Parkplatzes die Notwendigkeit ergibt ist eine technische Zu- und Abfahrtsperre auch ohne jetzige Planfestsetzung bautechnisch und bauordnungsrechtlich möglich und zulässig. Hierzu wird festgestellt, dass sich die Entwicklungen des Nutzungs- und Verkehrsverhaltens beobachtet werden und bei Handlungsbedarf Maßnahmen ergriffen werden.“
4. den Bebauungsplan Nr. 41 `Parkplatz südlich der Seestraße`, Möhnesee-Körbecke, (Anlage 3 der Vorlage) als Satzung zu beschließen und die Begründung (Anlage 4 der Vorlage) mit Schalltechnischem Bericht (Anlage 5 der Vorlage), einschl. Artenschutzprüfung (Anlage 6 der Vorlage), sowie Prüfung der Umweltbelange (Anlage 7 der Vorlage) und der Eingriffsbilanzierung (Anlage 8 der Vorlage).

Die Anlagen 1 bis 8 der Vorlage sind Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Am Wildpark“ in Völlinghausen; Einstellung des Verfahrens

Einstimmiger Beschluss:

Das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Am Wildpark“ in Völlinghausen wird eingestellt und nicht weiterverfolgt.

TOP 7 Sachstandsbericht zur Sperrung der Kreisstraße 8 (Günne-Niederense); hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 04.08.2020

Fachbereichsleiter Schulte entschuldigt Herrn Thomas Schäckel als Ansprechpartner der Kreisverwaltung Soest und berichtet über die geplante Entwicklung der Baustellen im Verlauf der Kreisstraße 8.

Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 8 Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortsmitte Delecke“, Delecke

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Möhnesee über eine Veränderungssperre gem. § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortsmitte Delecke“, Delecke, gem. § 17 BauGB als Satzung.

**TOP 9 Radwegenetz in Möhnesee
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 5. August 2020**

Einstimmiger Beschluss:

Beschlussempfehlung der CDU-Ratsfraktion:

Der Rat beschließt die Optimierung des Radwegenetzes und den Ausbau des Fahrradtourismus als besonders umweltverträgliche Form des Reisens. Über die einzelnen Punkte des Antrags und weitere Vorschläge, die dem genannten Ziel dienen, beraten zunächst die Fachausschüsse.

TOP 10 Vergabeordnung für die Gemeinde Möhnesee

Einstimmiger Beschluss:

Um mit weitest gehender Flexibilität die nicht nur der Konjunktur helfenden Aufträge und Arbeiten erledigen zu können, wird die Anwendung der Wertgrenzen gemäß § 3 der Vergabeordnung für die Gemeinde Möhnesee zunächst bis zum 31.12.2020 ausgesetzt.

Die weitere Entwicklung ist zu beobachten, um dann für die Zeit ab dem 01.01.2021 die Wertgrenzen in § 3 der Vergabeordnung für die Gemeinde Möhnesee auf Basis der dann aktuellen Gegebenheiten abzustellen.

TOP 11 Vertrauensperson in den Ausschuss für Planung, Gemeindeentwicklung und Umwelt; hier: Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.01.2020

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde vom stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Uwe Beißner zurückgezogen.

TOP 12 Anregung zur Einrichtung eines „Runden Tisch“ zur Entwicklung eines Verkehrskonzepts für die Gemeinde Möhnesee

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat nimmt den gemeinsamen Antrag der „BI Zukunft Möhnesee“ und „BI Verkehrsberuhigung Möhnesee“ zur Kenntnis.

1. Der Rat beschließt die Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Gemeinde Möhnesee.
2. Der Runde Tisch setzt sich voraussichtlich aus nachfolgenden Vertretern wie folgt zusammen:

2 BI „Zukunft Möhnesee“ 2 (eigener Wunsch)
2 BI „Verkehrsberuhigung Möhnesee“ (eigener Wunsch)
2 Motorradfreunde Sauerland
2 HSPV (+ Studenten?)
1 GewerbeAktiv
1 HoGa Möhnesee
1 WiTo Möhnesee

1 Straßen NRW
1 Kreis Soest, Straßenwesen
1 Kreis Soest Straßenverkehrsdienst
1 Polizei (reicht das?)
3 Gemeinde (BM + FB 3)
4 Fraktionen
1 Moderator.

TOP 13 Zwischenstand Haushaltswirtschaft per 15.06.2020 sowie Hochrechnung 2020

Beigeordneter und Kämmerer Günter Wagner gibt einen kurzen Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft.

Einstimmiger Beschluss

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

**TOP 14 Digitales Zentrum Mittelstand GmbH
hier: Fortführung und Zusatzvereinbarung zur Zahlung in die Kapitalrücklage 2021-2023**

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Möhnesee spricht sich gegen die Fortführung der Mitgliedschaft im DZM – Digitales Zentrum Mittelstand GmbH aus. Die Kündigung wird fristgerecht ausgesprochen.

TOP 15 Jahresabschluss 2019

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Rat stellt den mit einem uneingeschränkten Testat versehenen und durch den Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 Abs. 1 GO NRW geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 inklusive Anhang und Lagebericht gem. § 96 Abs. 1 GO NRW endgültig fest.
2. Zu diesem Punkt gibt Bürgermeister Hans Dicke den Vorsitz an die stellvertr. Bürgermeisterin Birgit Honsel ab und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Rat erteilt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 uneingeschränkt Entlastung gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von **408.866,92 €** wird der **Ausgleichsrücklage** zugeführt. Damit können etwaige Fehlbeträge in den Folgejahren ggfs. gedeckt werden.
4. Der Bestand der **Allgemeinen Rücklage** in Höhe von **33.658.131,59 €**, die Ausgleichsrücklage in Höhe von **1.810.051,16 €** und der Jahresüberschuss in Höhe von **408.866,92 €** ergeben zum 31.12.2019 einen neuen Bestand des Eigenkapitals in Höhe von insgesamt **35.877.049,67 €**.

TOP 16 Anregung an den Kreis Soest zum Digitalisierungsprojekt "Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen"

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat nimmt die Stellungnahme des Kreises Soest zum Digitalisierungsprojekt „Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen“ zur Kenntnis.

TOP 17 Nachträgliche Zustimmung und Kenntnisgabe von Haushaltsüberschreitungen - Haushaltsjahr 2019 - Jahresabschlussbuchungen

Einstimmiger Beschluss:

1. Die in der Anlage I der Vorlage aufgeführten Haushaltsüberschreitungen werden **zur Kenntnis** genommen.
2. Den in der Anlage II der Vorlage aufgeführten Haushaltsüberschreitungen **wird zugestimmt**.

TOP 18 Nachträgliche Zustimmung und Kenntnisgabe von Haushaltsüberschreitungen - Haushaltsjahr 2020 - Stand: 31.07.2020

Einstimmiger Beschluss:

1. Die in der Anlage I der Vorlage aufgeführten Haushaltsüberschreitungen werden **zur Kenntnis** genommen.
2. Den in der Anlage II aufgeführten Haushaltsüberschreitungen **wird zugestimmt**.

TOP 19 Einschätzung des gemeindlichen Ordnungsdienstes zur Entwicklung der Besucher-Situation am Möhnensee (mündlicher Bericht- ohne Vorlage)

Tillmann Wolf erläutert den Ratsmitgliedern die Tätigkeiten des gemeindlichen Ordnungsdienstes seit dem 01.07.2020.

Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 20 Auskunft zum Ordnungsdienst "Seetreppe u. a." hier: Antrag der BG-Fraktion vom 11.08.2020

Bürgermeister Hans Dicke und Tillmann Wolf, Ordnungsamt, berichten über die seit Beginn der Sommerferien verstärkten Kontrollen an den Orten mit hoher Besucherfrequenz und um den See aber auch an bekannten Stellen wie dem Haus des Gastes, an der Möhneseeschule, dem Seepark sowie in Seeuferbereichen.

TOP 20.1 Mitteilungen

TOP 20.1.1 Anfrage per Mail vom 10.08.2020 von Ratsmitglied Dr. Boris Cramer zum besuchstarken Ferien-Wochenende 08./09.08.2020

Ratsmitglied Dr. Boris Cramer erläutert seine Anfrage und schlägt vor die Kreispolizeibehörde zu bitten auch Fußstreifen einzusetzen. Die Fragen wurden Beantwortung, die Anregungen umgesetzt.

TOP 20.1.2 Sportplatz Günne

Beigeordneter Günter Wagner berichtet über ein neues Sportstätten-Förderprogramm. Für eine Kunstrasenerneuerung des Sportplatzes Günne muss ein Antrag auf Förderung bis zum 20.10.2020 gestellt werden (Städtebauförderung).

TOP 20.1.3 Drüggelter Kunststückchen

Bürgermeister Hans Dicke bzw. der Verwaltung liegen keine Rückmeldungen des Arbeitskreises vor. Ratsmitglied Uwe Gronert teilt mit, dass seitens des Arbeitskreises hierzu keine Absicht besteht mit der Gemeinde zu sprechen.

Coronabedingt sind derzeit sowieso Planungen für Veranstaltungen 2021 nicht opportun.

**TOP
20.1.4 Regionale 2025 - Sauerlandseen -**

Fachbereichsleiter Burkhard Schulte informiert den Rat über die erfolgte Vergabe des ersten Sternes für das Projekt Sauerlandseen. Im weiteren Verfahren erfolgt die politische Beteiligung um den zweiten Stern zu erhalten.

**TOP
20.1.5 LIZ Smartwoods – Regionale Projekt**

Beigeordneter Günter Wagner erläutert, dass das Projekt an den APGU verwiesen ist. Eine Beratung im APGU ist noch nicht erfolgt, da die erforderlichen Informationen nicht rechtzeitig vom LIZ an die Verwaltung gegeben wurden.

**TOP
20.1.6 Leader-Projekt Lippe-Möhnesee beendet**

Fachbereichsleiter Burkhard Schulte informiert, dass insgesamt ca. 1,9 Mio. € an die beteiligten Kommunen zugewiesen wurden. Davon habe Möhnesee bisher ca. 177.000 € direkt erhalten. Noch beantragt sind die Restaurierung des Brunnens am Dorfplatz Günne (2.000 €) sowie die Errichtung von Umkleidekabinen im Seepark (2.000 €).

**TOP
20.1.7 Windkraftanlage Echtrop**

Zu den im Soester Anzeiger erschienenen Zeitungsbericht stellt Fachbereichsleiter Burkhard Schulte klar, dass die Gemeinde im Genehmigungsverfahren – wie im Rat zustimmend berichtet – dass gemeindliche Einvernehmen aufgrund der Nichteinhaltung der Höhenfestsetzung des Bebauungsplanes versagt habe. Der Kreis Soest prüft als Genehmigungsbehörde die Rechtmäßigkeit der Versagung. Eine Ergänzung zum Bericht des Anzeigers wird durch die Verwaltung veranlasst.

**TOP
20.1.8 Dorfplatz Günne**

Die Baustelle ruht zur Zeit da der statische Nachweis der Tragfähigkeit der geplanten Mauer zu prüfen ist. Eine rasche Wiederaufnahme der Bautätigkeit wird angestrebt. Auf Anfrage von Ratsmitglied Brusckke berichtet Fachbereichsleiter Schulte, dass entstehende Mehrkosten durch Optimierungen und Nutzung von Einsparpotentialen kompensiert werden sollen. Weiter wird zur Kenntnis gegeben, dass der geplante Standort für die Trafostation an der „Soester Straße“ wegen Gründungs- und Standfestigkeitsproblemen nicht realisiert werden kann und die Station nun in der südlichen Grünfläche „Im Grund“ ihren Platz findet.

Weitere Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

Bürgermeister Hans Dicke schließt die Sitzung um 21:47 Uhr.

(Dicke)
Bürgermeister

(Gronert)
Ratsmitglied

(Wolf)
Schriftführer